



Einladung zum Workshop „Baden im Baldeneysee“

Mülheim an der Ruhr, 10. April 2013

Das Forschungsprojekt Sichere Ruhr widmet sich seit Januar 2012 unter anderem der Frage, ob die Ruhr in Zukunft wieder als Badegewässer genutzt werden kann. Bei der Erarbeitung eines möglichen Konzepts zum Baden in der Ruhr wird der Baldeneysee als Pilotgewässer herangezogen. Wie die Ruhr und das Badeumfeld beschaffen sein müssen, um dies zu ermöglichen, soll gemeinsam mit interessierten BürgerInnen erarbeitet werden. Auch weitere Anregungen und Bedenken zum Baden in der Ruhr sollen zur Sprache kommen. Hierzu lädt das Projekt zu einem Workshop am 19. und 20. April in Essen-Werden ein.

Ziel des Projekts Sichere Ruhr ist, den Fluss im Hinblick auf die Wasserqualität noch sicherer zu machen. In erster Linie möchte das Projekt herausfinden, ob – und wenn ja, wie – die Ruhr in Zukunft zeit- und streckenweise als Badegewässer dienen kann. Da die Ruhr als Fluss so wichtig für die Menschen der Metropolregion Ruhr ist, sollen gerade sie Gehör finden – das Projekt Sichere Ruhr möchte mit den Menschen ins Gespräch kommen.

Ein bereits intensiv genutztes Sprachrohr, das den BürgerInnen dabei zur Verfügung steht, ist der Wasserwandel-Blog auf der Projektwebsite www.sichere-ruhr.de. Begleitend über die gesamte Projektlaufzeit hinweg werden hier aktuelle Themen rund um die Ruhr und das Projekt, aber auch gesellschaftliche und politische Fragestellungen zum Thema Wasser dargestellt. Ob Diskussionen, Themenvorschläge, Kommentare oder Meinungsäußerungen – die Stimme der Bevölkerung ist hier gefragt.

Als ein weiteres Forum, bei dem die Interessierten persönlich zusammen kommen, um Erfahrungen und Meinungen zum Baden im Baldeneysee auszutauschen, dient der jetzt anstehende Szenarienworkshop. Der Workshop, der am Freitag, 19. April, von 16:00 bis 19:30 Uhr und am Samstag, 20. April, von 10:00 bis 14:30 Uhr in Essen-Werden stattfindet, möchte Wünsche, Bedenken, Anregungen, Lob oder Kritik aller interessierten BürgerInnen einfangen. Gemeinsam sollen mögliche Szenarien für das Baden im Baldeneysee erarbeitet werden. Für das leibliche Wohl aller TeilnehmerInnen wird während des Workshops gesorgt. Am Freitag ab 19:30 bietet ein Ausklang in freundlicher Atmosphäre weitere Gelegenheit, sich über das Thema „Baden im Baldeneysee“ auszutauschen.

Der Workshop richtet sich an alle interessierten BürgerInnen der Region. Wer am Workshop teilnehmen möchte, sendet einfach eine formlose Anfrage an das Projektteam per Mail oder auf dem Postweg:

Anmeldung:

Mail: Anmeldung@sichere-ruhr.de

Post: BMBF-Projekt Sichere Ruhr
Ruhrverband

Planungsabteilung
Kronprinzenstr. 37
45128 Essen

Weitere Informationen:

Dr.-Ing. Wolf Merkel
(Sprecher des Projektes Sichere Ruhr)

c/o Rania Lahdo
Universität Duisburg-Essen
Institut für Kommunikationswissenschaft
Universitätsstr.12
45141 Essen

Tel.: 0201 183-3302
Mail: info@sichere-ruhr.de
Web: www.sichere-ruhr.de

